



2012



NINE URBAN BIOTOPES (9UB)

– NEGOTIATING THE FUTURE OF URBAN LIVING

EU-Förderung: Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.3.5 Kooperationsprojekte mit Drittländern)
Fördersumme: 174.785 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen: 361.832 Euro
Gesamtdauer: Januar 2013 – Dezember 2014

9UB ist ein zweijähriger Kulturaustausch zwischen Europa und Südafrika. Sein inhaltlicher Ausgangspunkt liegt in der künstlerischen Erforschung zukunftsweisender Ideen für die Stadt des 21. Jahrhunderts. Im Fokus stehen originäre Ideen in den städtischen Handlungsfeldern Wirtschaft, Ökologie, Migration, Siedlung und Sicherheit. Südafrikanische Metropolen eignen sich als Widerpart zu den europäischen Städten in besonderem Maße. Sie stellen in kreativer, sozialer und kultureller Hinsicht Schmelztiegel dar, die drängende Fragen der Gegenwart und der urbanen Zukunft in konzentrierter und damit sinnbildhafter Weise in sich vereinen.

Um diese vor Ort in künstlerisch-partizipativen Formen zu thematisieren, werden die südafrikanischen Künstler Rangoato Hlasane, Athi-Patra Ruga, Taswald Pillay, Dan Halter und Terry Kurgan nach Europa und im Gegenzug die europäischen Künstler Armin Linke, Marjetica Potrc, Antje Schiffers und Anthony Schrag in innovative Settings nach Südafrika eingeladen. Als Ergebnis dieses Austauschs entstehen neun eigenständige Kunstprojekte in den südafrikanischen Städten Johannesburg, Durban und Kapstadt sowie in den europäischen Metropolen London, Paris, Turin und Berlin.

Ziel ist die Entfaltung einer trans-lokalen Verhandlung von urbanen Themen zwischen Künstlern, Gestaltern urbaner Pionierprojekte und der interessierten Öffentlichkeit. In einer „Arena des Austausches“ werden im Zusammenspiel aller Akteure neue Ideen, Methoden und Techniken entwickelt, die als Vorschläge und Anregungen für eine global im Einklang stehende Stadtentwicklung zu verstehen sind.

Den vielschichtigen Prozess zwischen Künstlern, Aktivisten, Bewohnern und Publikum halten neun integrierte Reporter in Form von Videoreportagen fest. Auf diese Weise wird die ästhetische Verhandlung innovativer Stadtentwicklung kontinuierlich dokumentiert und durch soziale Netzwerke im Internet verbreitet.

Auf neuartige Weise macht die abschließende „e-Publikation“ *Nine Urban Biotopes* eine künstlerische Expertise städtischer Zukunftsmodelle sichtbar, die urbane Gegenwartsfragen einer größtmöglichen Leserschaft neu eröffnen will. Die englischsprachige Publikation hat eine „bottom-up“-Perspektive und bringt die Thematik unterschiedlichen gesellschaftlichen und kulturellen Gruppen näher.

Bildrechte v.l.n.r.: Veranstaltungsplakate // Turin © Paola Monasterolo // Durban © dala artarchitecture // Soweto © Daniel Brumund // Kapstadt © Schiffers & Sprenger

25. Januar 2016

KONTAKT

id22: Institut für kreative Nachhaltigkeit
 Institute for Creative Sustainability
 Project Space_Spreacker_Spreefeld

Wilhelmine-Gemberg-Weg 12
 10179 Berlin

Tel 030 / 47 37 23 08

Ansprechpartner:

Dr. Michael LaFond
michael@id22.net
<http://id22.net/>

Projektkoordination

[urban dialogues](#), Berlin (DE)

Mitorganisatoren

[Goethe-Institut Büro Südafrika](#),
 Johannesburg (DE)

[Goldsmiths College, University of London](#)
 (UK)

- [id22: Institute for Creative Sustainability](#),
 Berlin (DE)

[stituto wesen](#), Perosa Argentina (IT)

[Quatorze](#), Montreuil (FR)

[South London Fine Art Gallery and Library](#)
 (UK)

Partner im Drittland

[Cape Town TV](#) (ZA)

[Dala](#), Durban (ZA)

[Drama for Life Wits University](#),
 Johannesburg (ZA)

[PLANACT](#), Johannesburg (ZA)

Weitere Informationen

www.urban-biotopes.net

Links zur e-Publikation:

[Apple](#) [Google](#) [PDF](#)

